

## **Tersteegen, Gerhard: 209. Wie man könne reich werden (1733)**

1      Wer gerne reich und selig wär',  
2      Halt' seinen Geist stets arm und leer  
3      Von Lust und Liebe aller Dingen.  
4      Sink in dein tiefes Nichts hinein,  
5      Dein Heil und Gut sei Gott allein,  
6      Dies wird den Himmel in dich bringen!

(Textopus: 209. Wie man könne reich werden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58171>)